

Kleinkaliberschiesen vom Montag 25. Juni 2001

Zum 16. Mal lud der Kiwanis Club Grenchen Freunde aus Partner Clubs zum beliebtesten Kleinkaliberschiesen in den Schiessstand Lauacker Bettlach ein.

Da kamen wieder Freunde aus den Clubs Solothurn, Biel-Seeland, Kriegstetten-Wasseramt und eine starke Grenchnervertretung.

Ein Sommerabend vom feinsten hatte gegen 45 Kiwaner und mit Margrith Lanz vom KC Kriegstetten-Wasseramt auch eine Kiwanerin nach Bettlach gelockt. Wahrlich ein Erfolg für den Organisator, der zur grössten Überraschung noch mit Geschenken eingedeckt wurde.

Nach all den Jahren sind viele Kiwaner zu geübten Stützer schützen geworden. Sie verblüffen die anwesenden Betreuer der Sportschützen Altreu jedesmal wieder mit ausgezeichneten Resultaten und das will etwas heissen, hat es doch unter den Profis auch amtierende Kantonalmeister, die ob den Resultaten der Greenhörner immer wieder staunen.

Walter Unternährer, Fritz Horisberger und Beat Hubacher waren jedenfalls wieder von der Partie. Sie hoben, schoben und drehten die Schüsse der Kiwaner ins Schwarze. Ausreden gabs diesmal keine, denn es herrschte gutes Licht und es blies nicht der geringste Wind.

Tradition verpflichtet. Einmal mehr mundete der dampfende Bundschinken mit Frau Glanzmanns Kartoffelsalat und Zopf allen Teilnehmenden. Und was wäre der zweite Teil ohne Manfred Sutters Dessert-Spezialität?

Mit 92 Punkten wurde schliesslich Simon Winkelhausen vom KC Grenchen zum neuen Schützenkönig ausgerufen, dicht gefolgt mit je 91 Punkten vom letztjährigen Leader Peter von Däniken und André Voutat.

Nach dreimaligem Gewinn hatte Peter von Däniken vom KC Solothurn den langjährigen Wanderpreis abgeräumt und der neue Champion erhielt das von unserem Glaskünstler und Grenchner Kiwaner Marc Boder geschaffene neue Werk. Wer möchte diese gelungene Glasplastik nicht einmal gewinnen?

Das breite Feld hat wieder zwischen 73 und 86 Punkte erreicht. Das spricht für die ausgezeichnete Unterstützung unserer Betreuer.

Gute Gespräche und gemütliches Beisammensein, das gehört zum Kleinkaliberschiesen im Bettlacher Lauacker. Grosso modo ein Abend zum Abschalten und Geniessen bei fairem Wettkampf. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr und „Mir gseh üsi!“
André Voutat

